



An alle Schiedsrichter von ProBasket

Kreuzlingen, Herbst 09

Verbesserung der Regelkenntnisse in den Vereinen

Geschätzte Schiedsrichterkolleginnen und -kollegen

Jeder hat sicher schon einmal die Situation in einem Spiel erlebt, dass Spieler, Teams oder gar die Trainer von gewissen Regeln keine oder eine falsche Ahnung haben. Dies kostet nicht nur Zeit und Nerven, sondern unterbricht den gesamten Spielrhythmus. Um diesem Missstand etwas entgegenzutreten wollen wir folgendes versuchen: Jeder Schiri macht bei Teams seines Vereines in einem Training eine oder zwei "Clinics", und erzählt mal seinen Boys & Girls, wie das Ganze mit den Regeln eigentlich aus SR-Sicht gemeint ist. Vielleicht bereichern ja persönliche Tipps und Tricks der Schiris die Ausführungen zu den Regeln auch noch etwas?

Unsere Hoffnung ist, dass vielleicht den vereinseigenen SR mehr als den offiziell Aufgebotenen geglaubt wird und wir es alle in Zukunft etwas einfacher bei den Spielen haben werden.

Damit alle SR ungefähr dasselbe erzählen, liegt hier nun die "offizielle" Version vor (sozusagen ein kleiner Leitfaden). Es geht dabei nicht nur um die Präzisierung der offiziellen Basketballregeln, sondern vielmals auch um die Sachen, die dahinterstecken.

Zum Schluss noch dies: Da die meisten SpielerInnen auch ab und zu als Offizielle fungieren, besteht berechnete Hoffnung, dass somit auch hier die Qualität gesteigert werden kann.

Mögliche Themen

- Eintreffen in der Halle / vor Spielbeginn

- Im Normalfall freie Korbwahl für Heimteam. Nach Reglement jedoch sitzt vom Anschreibertisch aus gesehen das Heimteam links und hat auch da seinen Korb.

Sponsoren:   



- Oft Verwirrungen bei Resultatsanzeigen auf dem Tisch, da Heimteam nicht auf der Seite sitzt, wo das Resultat steht.

- **Wechsel**

- Vorgehen: Unbedingt Reihenfolge einhalten (→ Meldung und Bereithaltung am Tisch, Wechsel ist erst gestattet, wenn der SR das Zeichen dazu gibt!)
- Statuswechsel Spieler / Nichtspieler **und die Folgen bei einem Foul..)**
- Wechsel nach Freiwürfen (Artikel 19.2)

- **Einwurf / Abwurf**

- Unterschied; was ist erlaubt, was nicht (erlaubt: max. 1 Schritt von Einwurfstelle weg. Bei Abwurf darf der Spieler sich bewegen oder gar einen Pass hinter der Linie machen)
- Einhaltung von Abstand bei Einwurf / Abwurf : Abstand Seitenlinie – Hallenwand oder Zuschauer weniger als 2m → **Schiri** muss allenfalls Abstand von Gegenspieler verlangen (**Keine Selbstjustiz der Spieler!!**).
- Nach Korberfolg kann sofort weitergespielt werden; der Schiri muss den Ball nicht berühren.
- Wo muss Team B Einwurf machen, wenn Team A seinen Einwurf vorher ins Aus befördert hat, ohne dass jemand den Ball berührt hat?

- **Einwurf an Mittellinie:**

- Einwurf nach Rückpass (auf der Höhe der Regelübertretung)
- Einwurf nach Foul (FW plus Ballbesitz), bzw. zu Beginn eines Spielabschnittes (immer gegenüber des Tisches, je ein Bein in Vor- und Rückfeld)

- **Freiwürfe**

- Wer darf sich wo aufstellen (Verteidiger / Angreifer / Spieler hinter 3er-Linie, Höhe Fw-Linie)
- wer darf wann wo rein (Unterschied zw. „Ball verlässt Hand“ und „Ball berührt Ring“)
- Einwurf auf Höhe Fw-Linie, wenn der letzte Fw den Ring nicht berührt hat.
- Hände der Reboundspieler dürfen nicht ins Trapez gehalten werden (fuchteln, Arme heben und fallen lassen während des Fw.)

- **Schrittfehler**

- Startschrittfehler: Demonstration „Ball verlässt Hand, bevor Bein den Boden verlässt“ (Tipp: kleines Dribbling verringert Chancen auf Startschrittfehler)
- Problematik Spin Move (Demo)
- Problematik Ballannahme bei Gegenstoss (1. Schritt mit Ballkontakt = 1. Dribbling)



- Fouls

- Zylinder - Prinzip
- Raum und Zeit (wann ja, wann nein → z.B. Spieler in der Luft kann keine Korrektur seiner Flugbahn vornehmen)
- Vorteil – Nachteil
- Doppelfouls (Allenfalls Aufhebung der Strafen)

- Offensivfoul

- Bedingungen für Off.Foul mit Ball (Verteidiger hat beide Beine auf dem Boden. Zudem ist der Kontakt auf der Brust)
- Off-foul beim Block stellen

- Unsportliches Foul

- Grundsätze erklären analog Regelbuch (sehr hartes Foul; man nimmt eine Verletzung des Gegners in Kauf; Gegenstoss verhindern: von der Seite oder von hinten foulern, ohne Chance den Ball zu spielen..)
- Problematik: durch ein Foul die Zeit stoppen während der letzten Minute des Spieles (Vorgehensweise erklären, wie ein Unsportliches Foul verhindert werden kann, --> „normales“ Foul anstreben)
- Foul von der Seite / von hinten im Gegenstoss 1 : 1 vom letzten Verteidiger (gilt NICHT beim Abschluss, da wird nach den „normalen“ Kriterien beurteilt)

- Disqualifizierendes Foul

- Grundsätze erklären analog Regelbuch (z.B. Tötlichkeit..)
- 2. Unsportliches Foul

- Technisches Foul

- Grundsätze (Respektloses Benehmen und Kommunikation gegenüber allen Anwesenden (auch gegen Zuschauer oder eigene Mitspieler!))
- Gespräche mit SR (wer, Art und Weise, Zeitpunkt..)
- Verhalten Bank (Reinrufen, klatschen bei FW..); nur eine Person (im Normalfall der Trainer oder Trainerassistent) dürfen stehen!

- Time Out

- Wer kann T-Out nehmen zu welchem Zeitpunkt, wer nicht?
- Wo stehen die Spieler während T-Out? (z.B. gesperrter Trainer auf Zuschauerbank/Tribüne..)
- Wie lange dauert ein T-Out, was passiert nach 50“, was passiert wenn ein Team nach dem T-Out nicht rechtzeitig spielbereit ist, etc..)



- Fuss

- Ball geht zum Bein → kein Fuss; Bein geht zum Ball → Fuss! (13.2)

Für den Geschäftsbereich Spielleitung

Oliver Mitrovic, Ausbildung / Kurse